



Elektromotorsport

Vorfreude bei ABT CUPRA FE auf den Saisonstart ist groß

- > CUPRA bereits im zweiten Jahr Partner von ABT in der Formel E
- > Erster E-Prix der Saison startet am Samstag in Mexiko-Stadt
- > Lucas di Grassi mit starker Rennbilanz und am „perfekten Ort“

Martorell/Weiterstadt, 11. Januar 2024 – Das Team ABT CUPRA FE steht in den Startlöchern und freut sich auf den Saisonstart der zehnten Formel-E-Saison am Samstag in Mexiko-Stadt (21 Uhr Mitteleuropäische Zeit). Formel-E-Pilot und Rückkehrer Lucas di Grassi erzielte im vergangenen Jahr in Mexiko sein bestes Saisonergebnis und wurde dort bereits zweimal zum Sieger gekürt. Dementsprechend hoffnungsvoll blickt das Team auf das erste Rennen der neuen Saison. Alles über das zurückgekehrte Familienmitglied, die CUPRA Formel-E-Rockstars und den perfekten Ort für den Saisonauftakt.

Ex-Weltmeister fühlt sich in Mexiko wohl

Für Lucas di Grassi könnte jedes einzelne der 16 Formel-E-Rennen der neuen Saison in Mexiko stattfinden. „Es wäre ein Traum, wenn die Saison aus 16 Rennen in Mexiko bestehen würde. Völlig egal, ob wir Autos tauschen oder einen zusätzlichen Boxenstopp machen mussten, einen Unfall hatten oder von hinten gestartet sind – am Ende haben wir hier immer einen Pokal mitgenommen“, sagt der Rennfahrer. Sportlich waren sowohl er als auch das ABT-Team in Mexiko meist sehr erfolgreich.

Lucas di Grassi holte mit einem dritten Platz beim Auftakt im vergangenen Jahr sein bestes Saisonergebnis. Der Brasilianer gewann das Rennen in Mexiko-Stadt bereits zweimal – in der Saison 2016/17 und 2018/19. Die Strecke liegt dem 39-Jährigen offenbar, aber auch das Drumherum gefällt dem Formel-E-Weltmeister von 2016/17. „Wir Fahrer werden hier wie Rockstars behandelt. Die Fans sind so enthusiastisch wie nirgendwo anders auf der Welt – der perfekte Ort für den Saisonauftakt.“

CUPRA



Prominenter Support von der Challenger-Brand

Unterstützung bekommen Lucas di Grassi und Nico Müller am Wochenende aus dem CUPRA Vorstand. Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung, und Markus Haupt, Vorstand für Produktion und Logistik, sind persönlich vor Ort, um die besondere Atmosphäre zu genießen und dem Team Rückhalt zu geben. Auch für Teamchef Thomas Biermaier ist es ein besonderes Rennen: **„Der Auftakt in eine neue Saison, dann auch noch mit den fantastischen Fans in Mexiko und dem 100. Rennen für unser Team – die Vorfreude auf die neue Saison ist groß.“**

Die sportliche Zielsetzung ist klar. Nach der von Herausforderungen geprägten vergangenen Saison will man einen klaren Schritt nach vorne machen. **„Wir wollen 2024 konstant punkten und vielleicht hier und da für eine Überraschung sorgen“**, sagt Biermaier. **„Die Mannschaft ist nahezu komplett gleich geblieben, mit Lucas ist ein langjähriges Mitglied unserer Familie zurückgekehrt – wir alle sind heiß auf Mexiko und die gesamte Saison mit ihren alten und neuen Locations.“**

Nico Müller geht topfit an den Start

Neben der Rückkehr des langjährigen Familienmitglieds Lucas di Grassi liegen die Hoffnungen weiterhin auf den Schultern von Nico Müller. Der hatte sich im vergangenen Jahr in eben jener Körperregion eine Verletzung zugezogen. Der Schweizer konnte seine Läsion allerdings rechtzeitig auskurieren. **„Ich habe in den vergangenen Monaten hart trainiert, um nach meiner Schulterverletzung wieder fit zu werden, das ist mir gelungen und sogar noch ein bisschen mehr. Ich bin bereit und freue mich auf den Saisonstart.“**

Für einen perfekten Saisonstart wurde alles getan: Im Oktober beim Test in Valencia fuhr das Team ABT CUPRA 500 Runden und circa 1.600 Kilometer und sammelte so zahlreiche Daten, um das Auto weiterzuentwickeln. Vor Weihnachten stiegen Lucas di Grassi und Nico Müller dann in den Team-eigenen Simulator in Kempten, um sich speziell auf Mexiko vorzubereiten. **„Wir wollen möglichst immer unter den ersten**



zehn oder sogar unter den ersten sechs landen und mit etwas Glück einen Podiumsplatz erreichen. Es wäre fantastisch, wieder dort oben zu stehen“, sagt Lucas di Grassi.

Aktuelle News kurz vor Saisonstart

Bevor das erste Podium und der erste Sieger der neuen Saison präsentiert werden, wurde auch die Frage nach den Übertragungsrechten geklärt. Die Königsklasse des Elektromotorsports wird vom neuen Sender DF1 übertragen. Neben der linearen Übertragung im Free-TV auf DF1 werden alle Rennen auch im Livestream auf www.df1.de verfügbar sein.

Kurz vor Saisonstart gab es zudem eine Veränderung im Rennkalender. Der E-Prix in Hyderabad (Indien), der am 10. Februar geplant war, fällt aufgrund von politischen Veränderungen im Bundesstaat Telangana und einer damit verbundenen Absage ersatzlos aus. Die zehnte Saison der Formel E wird damit, wie im vergangenen Jahr, mit 16 Rennen im Kalender starten.

Der angekündigte Attack-Charge-Modus wird erst zum Rennen in Misano (Italien) am 13. und 14. April eingesetzt. Bei dem Schnelllade-Boxenstopp wird die Batterie mit einem „Booster“ – ein 600-Kilowatt-Ladegerät – aufgeladen. Der Attack-Charge-Boxenstopp soll dann bei den anschließenden Rennen in Berlin, Shanghai, Portland und London zum Einsatz kommen, gab die FIA in einem Statement bekannt.

CUPRA in der Königsklasse des Elektrosports

Die Marke CUPRA tritt seit der Saison 2023 gemeinsam mit dem langjährigen Partner ABT in der Formel E an. Für die spanische Challenger-Brand ist es der nächste große Schritt, um die Welt des Motorsports zu verändern. Rennsport ist der Kern der CUPRA DNA. Die Marke tritt an, um den Beweis zu liefern, dass Elektrifizierung und Leistung perfekt zusammenpassen. Der weltgrößte Wettbewerb im Elektromotorsport, der in einigen der schillerndsten Städte der Welt stattfindet, ist die perfekte Gelegenheit und eine einzigartige Motorsportplattform.

CUPRA



CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. Mit dem Team ABT CUPRA FE nimmt die Marke an der Königsklasse des Elektromotorsports teil, der vollelektrischen Rennserie Formel E. Der CUPRA Tribe besteht aus Menschen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson Members of the CUPRA Tribe.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de

CUPRA